

# Freiwillige Bündner Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **58 (1998-1999)**

Heft 3: **Pädagogische Arbeitswoche in Trans : einmaliges Erlebnis für  
SchülerInnen des Giuvaulta**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## KURSÜBERSICHT

## Kurse im Baukastenprinzip Seite 9

## Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 401 Seite 9

**Gesundheitserziehung und (Sucht-)Prävention in der Schule (A) (Angebot für SCHILF)**

*Kursort:* nach Vereinbarung

Kurs 402 Seite 10

**Gute Schule verwirklichen (1.-9.) (Angebot für SCHILF)**

*Kursort:* nach Vereinbarung

Kurs 403 Seite 10

**Standortbestimmung Integration: Als Schulhausteam die IKK und Lerntherapien optimal nutzen (A) (Angebot für SCHILF)**

*Kursort:* nach Vereinbarung

Kurs 404 Seite 10

**Von Schilf zu Schulentwicklung (A)**

*Kursort:* nach Vereinbarung

Kurs 405 Seite 10

**Teamentwicklung (A)**

*Ort:* nach Vereinbarung

Kurs 425 Seite 11

**RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Methodenkurs als SCHILF-Angebot (A)**

*Ort:* nach Vereinbarung

## Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 2 Seite 11

**Disziplin im Fachunterricht (HAL, HWL)**

*Kursort:* Chur

Kurs 5 Seite 11

**Sprachunterricht heute in meiner mehrsprachigen Klasse: IV. Thema: Interkultur (1.-9.)**

*Kursort:* Chur

Kurs 13 Seite 11

**Supervision (A)**

*Kursort:* Thusis

Kurs 14 Seite 11

**NLP im Spiel (KG, 1.-9. Ther.)**

*Kursort:* Chur

Kurs 16 Seite 12

**Insegnare - gioia e peso II (HAL)**

*Kursort:* Mesocco

Kurs 21.2 Seite 12

**Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (O)**

*Kursort:* Chur

Kurs 21.3 Seite 12

**Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (O)**

*Kursort:* Klosters

Kurs 21.4 Seite 12

**Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (O)**

*Kursort:* Zernez

Kurs 22 Seite 12

**Zweckmässige Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Kindergarten (KG)**

*Kursort:* Chur

Kurs 23.1 Seite 12

**RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Schwerpunkttagung (A, Schul b.)**

*Kursort:* Chur

Kurs 23.2 Seite 12

**RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 1: Schwerpunkttagung (A, Schul b.)**

*Kursort:* Zernez

Kurs 24.1 Seite 13

**RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule (A, Schul b.)**

*Kursort:* Chur

Kurs 24.2 Seite 13

**RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule (A, Schul b.)**

*Kursort:* Zernez

Kurs 26 Seite 13

**RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 4: Projektunterricht zum Thema «Asylbewerber unter uns (A, Schul b.)**

*Kursort:* Chur – Ilanz

Kurs 28 Seite 13

**POS-Kinder in der Schule**

*Kursort:* Landquart

Kurs 33 Seite 14

**Dyskalkuliekurs: Kreativer Umgang mit Mathematik und Schwierigkeiten (Legather.)**

*Kursort:* Ilanz

Kurs 34 Seite 14

**Supervision für Legasthenie-therapeutinnen und -therapeuten (Legather.)**

*Kursort:* Ilanz

Kurs 35 Seite 14

**Umgang mit aggressiven Kindern im Kindergarten (KG)**

*Kursort:* Tiefencastel

Kurs 36 Seite 14

**Qualitätsmanagement (QM) bei pädagogisch-therapeutischen Massnahmen, eine Einführung (Legather.)**

*Kursort:* Chur

Kurs 37 Seite 15

**Sprachverständnis im Vorschulalter (Logop)**

*Kursort:* Chur

Kurs 38 Seite 15

**Früherkennung und Intervention in der Schule (O)**

*Kursort:* Chur

## Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 60 Seite 15

**Erweiterte Lehr- und Lernformen in der Schule, mit Eltern und Vorgesetzten (1.-6.)**

*Kursort:* Chur

Kurs 61 Seite 16

**Erweiterte Lernformen im Kindergarten (KG)**

*Kursort:* Ilanz

Kurs 62	Seite 16	Kurs 94.2	Seite 19	Kurs 140	Seite 21
<b>Die Passform der Hose beginnt mit dem Anpassen des Schnittmusters (HAL)</b>		<b>Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung (A)</b>		<b>Einführung in die Informatik (Windows) (A)</b>	
<i>Kursort: Cazis</i>		<i>Kursort: Ilanz</i>		<i>Kursort: Chur</i>	
Kurs 67	Seite 16	Kurs 101	Seite 19	Kurs 146	Seite 21
<b>Rund um den Unterricht: Unterrichtsplanung/-organisation (1.-6.)</b>		<b>Der Mensch im Clinch mit den Naturgewalten (4.-9.)</b>		<b>Erste Schritte im Internet (Block 1) (A)</b>	
<i>Kursort: Chur</i>		<i>Kursort: Chur</i>		<i>Kursort: Chur</i>	
Kurs 69	Seite 16	Kurs 102	Seite 19	Kurs 147	Seite 21
<b>Eigenständiges Lernen fördern (O)</b>		<b>Der Maus auf der Spur... (A)</b>		<b>Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2) (A)</b>	
<i>Kursort: Chur</i>		<i>Kursort: Churer Rheintal</i>		<i>Kursort: Chur</i>	
Kurs 87	Seite 17	Kurs 103	Seite 19	Kurs 148	Seite 21
<b>Zum Lesen und Schreiben motivieren (1.-3.)</b>		<b>Die Vögel Graubündens, I. Teil (3.-9.)</b>		<b>Publizieren im Internet – Web Authoring (Block 3) (O)</b>	
<i>Kursort: Thusis</i>		<i>Kursort: Chur, Churer Rheintal</i>		<i>Kursorte: Chur</i>	
Kurs 88	Seite 17	Kurs 116	Seite 20	Kurs 151	Seite 22
<b>Neu zum Lesen und Schreiben motivieren (4.-6.)</b>		<b>Lebensraum Schule (A Schul b.)</b>		<b>ClarisWorks 5.0 Anwenderkurs (WIN/MAC) (A)</b>	
<i>Kursort: Thusis</i>		<i>Kursort: Chur</i>		<i>Kursort: Chur</i>	
Kurs 89	Seite 17	Kurs 130	Seite 20	<b>Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche</b>	
<b>Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule (O)</b>		<b>Wandel/Veränderungen/Entwicklungen: Luftveränderungen (A)</b>		Kurs 160	Seite 22
<i>(Bei diesem Kurs handelt es sich um eine «Holkurs»)</i>		<i>Kursort: Chur</i>		<b>Einfaches Chorsingen aus dem Stegreif (A)</b>	
<i>Kursort: nach Vereinbarung</i>		Kurs 139.1	Seite 20	<i>Kursort: Lavin</i>	
Kurs 90	Seite 18	<b>Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft (O)</b>		Kurs 169	Seite 22
<b>Neu zum Lesen und Schreiben motivieren (7.-9.)</b>		<i>Kursort: Thusis</i>		<b>Singen/Musik auf der Oberstufe (O)</b>	
<i>Kursort: Thusis</i>		Kurs 139.2	Seite 20	<i>Kursort: Chur</i>	
Kurs 91	Seite 18	<b>Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft (O)</b>		Kurs 186.1	Seite 23
<b>Italienisch für Anfängerinnen und Anfänger (A)</b>		<i>Kursort: Ilanz</i>		<b>Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva») (KG, 1.-6.)</b>	
<i>Kursort: Klosters</i>		Kurs 139.3	Seite 20	<i>Kursort: Mesocco</i>	
Kurs 92	Seite 18	<b>Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft (O)</b>		Kurs 186.2	Seite 23
<b>Italienisch für Anfängerinnen und Anfänger (A)</b>		<i>Kursort: Chur</i>		<b>Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva») (KG, 1.-6.)</b>	
<i>Kursort: Chur</i>		Kurs 139.4	Seite 20	<i>Kursort: Poschiavo</i>	
Kurs 93	Seite 18	<b>Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft (O)</b>		Kurs 188.4	Seite 23
<b>Italienisch für Anfängerinnen und Anfänger (A)</b>		<i>Kursort: Davos</i>		<b>Kreatives Malen – Ausdrucksmalen, eine Einführung (KG, 1.-6.)</b>	
<i>Kursort: Thusis</i>		Kurs 139.5	Seite 20	<i>Kursort: Klosters</i>	
Kurs 94.1	Seite 19	<b>Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft (O)</b>			
<b>Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung (A)</b>		<i>Kursort: Zernez</i>			
<i>Kursort: Samedan</i>					

Kurs 192 Seite 23

**Urerfahrungen mit Farben (A)**

Kursort: Chur

Kurs 212 Seite 23

**Schneeskulpturenbau (A)**

Kursort: Arosa

Kurs 213 Seite 23

**Weben auf Webstühlen für Anfängerinnen und Anfänger  
Thema: Transparente Gewe-  
beexperimente mit Material, Farbe  
und Bindung (A, HHL)**

Kursort: Chur

Kurs 214 Seite 24

**Lederverarbeitung, Kleinlederwa-  
ren – Grundkurs (AL)**

Kursort: Zernez

Kurs 215 Seite 24

**Figurenbaukurs (KG, 1.-3.)**

Kursort: Chur

Kurs 216 Seite 24

**Werken mit Metall zum Thema  
«Schmuck» (5.-9.)**

Kursort: St. Moritz

Kurs 223 Seite 24

**Rhythmikinstrumente bauen und  
spielen? Ja, aber wie? (HAL, 1.-6.)**

Kursort: Chur

**Präsidenten/Präsidentinnen  
der Kursträger****Kantonale Kurskommission**Claudio Gustin, Schulinspektor  
7536 Sta. Maria**Kantonale Schulturnkommission**Dany Bazell, Kantonales Sportamt  
Quaderstrasse 17, 7000 Chur**Verband der Bündner  
Handarbeits- und  
Hauswirtschaftslehrerinnen**Manuela Della Cà-Tuena  
Im Feld, 7220 Schiers**Bündner Verein für Handarbeit  
und Unterrichtsgestaltung**

Dionys Steger, 7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft  
für Sport in der Schule (BISS)**Reto Stocker, Bannwaldweg 28,  
7206 Igis

Kurs 234.2 Seite 25

**Kunststoff: Licht leiten, durchlas-  
sen, abschirmen: Ein Beleuchtungs-  
körper aus Acrylglas (5.-9.)**

Kursort: Chur

Kurs 235 Seite 25

**Kunststoff: Schmuck – Acrylglas  
in Verbindung mit anderen  
Materialien (5.-9.)**

Kursort: Chur

**21. Bündner Sommer-  
kurswochen 1999** Seite 26**Bildungsurlaub:  
Intensivfortbildung  
der EDK-Ost** Seite 44**Andere Kurse** Seite 46**Stufenbezeichnungen**

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller  
Stufen (inkl. KG!)

Zahlen = Bezeichnungen der Schuljahre

O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)

HAL = Handarbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer, -innen

KG = Kindergärtnerinnen

**Die Kurskosten** (Kosten für die  
Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu  
Lasten des Kantons (ausgenommen  
Materialkosten und Kursbeitrag).**Absage von Kursen:** Für die Absage  
von Kursen gibt es zwei Gründe:1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Haupt-  
ursache!)2. Krankheit des Kursleiters/der Kurslei-  
terin**Testat-Hefte** sind erhältlich bei: Er-  
ziehungs-, Kultur- und Umweltschutz-  
departement Graubünden, Lehrerfort-  
bildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.**Regelungen****für die Durchführung  
von freiwilligen  
Lehrerfortbildungskursen  
ab 1. August 1986**Am 19. Dezember 1997 erliess das Erzie-  
hungsdepartement die folgende De-  
partementsverfügung:1. Für die Durchführung von freiwilli-  
gen Lehrerfortbildungskursen wer-  
den folgende Mindestteilnehmer-  
zahlen vorausgesetzt:

- bei den Sommerkursen 10 Teil-  
nehmer
- bei allen handwerklich-techni-  
schen Kursen (inkl. Sommerkurse)  
8 Teilnehmer
- bei allen übrigen Kursen in der Re-  
gion Chur (Fläsch–Tamins–Rhä-  
züns) 10 Teilnehmer
- in den übrigen Regionen 8 Teil-  
nehmer

2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem  
Kurs unentschuldig fernbleiben,  
bezahlen einen Unkostenbeitrag,  
der dem Konto «Beitrag an Kurse  
für Volksschullehrer» gutgeschrieben  
wird. Dieser Unkostenbeitrag ent-  
fällt, wenn die betreffende Lehrkraft  
einen Ersatz stellt.2.1 Die Ansätze betragen Fr. 5.– pro  
Kurstunde, mindestens aber Fr.  
20.– pro Kurs.2.2 Als Entschuldigungsgründe gel-  
ten:

- Krankheit
- schwere Krankheit
- Todesfall in der Familie
- Tätigkeiten in Behörden
- unvorhergesehene Ereignisse,  
die die angemeldete Lehrkraft  
unmittelbar betreffen

2.3 Für den Rückzug von Anmeldun-  
gen gelten die folgenden Ter-  
mine:

- Sommerkurse: 1. Juni
- Übrige Kurse: bis 14 Tage vor  
Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt  
auf den 1. Januar 1998 in Kraft.



## Regole

**per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986**

Il 19 dicembre 1997 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

- per i corsi estivi 10 partecipanti
- per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
- per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch-Tamins-Rhätzens)
- per le altre regioni 8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.

2.1 L'indennizzo comporta: fr. 5.- per ogni ora di corso, ma almeno fr. 20.- a corso.

2.2 Valgono quali assenze giustificate:

- una malattia
- una grava malattia in famiglia
- un caso di decesso in famiglia
- attività in veste di autorità
- eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:

- corsi estivi: 1. giugno
- gli altri corsi: entro 14 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. gennaio 1998.

## Kurse im Baukastenprinzip 1999

### RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung

Kurs-Nr.	Thema	Kursleitung	Orte	Termin/Arbeitszeiten
23	Block 1: Schwerpunkttagung mit Referat und Workshop	Prof. Dr. Ivo Nezel (Referat) Dr. Miryam Eser (Workshop)	Chur	Mittwoch, 20. Januar 1999 13.30-18.30 Uhr
			Zernez	Mittwoch, 3. Februar 1999 14.00 - 19.00 Uhr
24	Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der eigenen Klasse	Dr. Miryam Eser	Chur	Mittwoch, 10. März 1999 14.00 - 18.00 Uhr
			Zernez	Mittwoch, 24. März 1999 14.00 - 18.00 Uhr
425	Block 3: Methodenkurs als SCHILF-Angebot	Dr. Roland Aegerter	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
26	Block 4: Begegnungen, Kontakte	Dr. Miryam Eser (Moderation)	evtl. Chur	Mittwoch, 26. Mai 1999 14.00 - 20.30 Uhr

## Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

### Kontaktadresse für Anmeldeformulare und weitere Auskünfte:

Amt für Volksschule und Kindergarten, Lehrerfortbildung, Hs. Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur (Tel. 081/257 27 35, Fax 081/257 21 51)

*Aus organisatorischen und finanziellen Gründen bitten wir die Schulhausteams und die Schulbehörden dringend, die Anmeldefristen zu beachten:*

**a) für Kurse im 1. Semester (August - Januar): 1. April**

**b) für Kurse im 2. Semester (Februar - Juli): 1. Oktober**

### Kurs 401

Kontaktadresse s. unten

### Die «Gesundheitsfördernde Schule»

Gesundheitsfördernde Schulen sind nicht a priori «gesunde Schulen». Es sind Schulen, die bereit sind, an einem Prozess in Richtung «Gesundheitsfördernde Schule» zu arbeiten, indem sie

- persönliche Gesundheitspotentiale von Schülern und Schülerinnen, von Lehrern und Lehrerinnen fördern;
- Problemlösungskapazitäten der Schulgemeinschaft stärken;
- ein gesundheitsförderndes Lern- und Schulklima pflegen.

### Leitung:

Silvio Sgier, Berater und Supervisor, Leiter der Suchtpräventionsstelle Graubünden, 7000 Chur

### Ziel:

Die Gesundheitsfördernde Schule will ein Ort sein, wo Gesundheit gefördert wird, wo Wärme und Vertrautheit vermittelt und erlebt werden, wo Begegnungen verschiedener Kulturen und Generationen möglich sind, wo Eigenaktivität zugelassen ist und wo sich alle

Beteiligten wohl fühlen können. Sie ist kein statischer Zustand, sondern ein dynamischer Prozess, bei dem es um Optimierung geht. Das SCHILF-Angebot der Suchtpräventionsstelle Graubünden unterstützt Lehrerkollegien in diesem Optimierungsprozess.

### Inhalte:

Die konkreten Fortbildungsinhalte und -ziele werden mit der jeweiligen Schule ausgearbeitet. Sie richten sich nach den konkreten Gegebenheiten und den spezifischen Problemen und Anliegen der einzelnen Schule.

Für eine präventive, gesundheitsfördernde Schule relevante Themen sind u.a.: Prävention und Gesundheitsförderung im Schulalltag, Früherkennung und Früherfassung von Problembetroffenen, Umgang mit Aggression und Gewalt, geschlechtsspezifische Fragen der Sozialisation, Selbst- und Sozialkompetenzförderung, Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

**Dauer:** nach Absprache

### Termine:

Termine müssen direkt mit der Fachstelle vereinbart werden.

Suchtpräventionsstelle Graubünden, Untere Gasse 23, 7000 Chur, Tel. 252 53 50

## Kurs 402

**Gute Schule verwirklichen (A)***Kontaktadresse:*

Kantonale Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35  
Fax: 081/257 21 51  
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

*Leitung:*

Dr. Malte Putz, Sonnenbergstr. 12,  
7000 Chur, (Kant. Beratungsstelle für  
Lehrkräfte Aargau)  
Tel. P 081/353 72 03

*Zeit:*

1 Tag nach Vereinbarung  
09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

*Ort:*

nach Absprache

*Kursziel:*

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

*Kursinhalt:*

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für gute Schule:  
Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion, Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.
- Belastung – Entlastung:  
Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw.  
Der administrative Rahmen

*Bitte beachten:*

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

## Kurs 403

**Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen**

(Angebot für die Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF))

*Kontaktadresse:*

Kantonale Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35  
Fax: 081/257 21 51  
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

*Moderation:*

- Schul- und ErziehungsberaterInnen
- SchulinspektorInnen
- Für die Liste der verfügbaren ModeratorInnen und weitere Auskünfte:  
Kantonale Lehrerfortbildung,  
Hans Finschi, Tel: 081 257 27 35  
Fax: 081/257 21 51  
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

*Zeit:*

Gemäss Absprache mit ModeratorIn  
Block von 1 Tag / evtl. 2 – 3 halbe Tage

*Ort:*

Gemäss Absprache mit ModeratorIn

*Ziele:*

- Weiterentwicklung der Professionalität des Teams im Umgang mit der Unterschiedlichkeit von Kindern.
- Integration als gemeinsame Aufgabe des Teams erkennen und entwickeln.
- Beiträge zur Qualitätssicherung des IKK- und Lerntherapieangebots.
- Grundlagen für gute Kooperation zwischen den Beteiligten schaffen.

*Inhalte:*

Grundsätzlich soll Gelegenheit zur Lösung von ortsspezifischen Fragestellungen bestehen. Daneben leiten uns folgende Fragen:

- Wie können wir die vorhandenen schuleigenen Ressourcen aller Beteiligten (Regelklasse, IKK, Legatherapie usw.) optimal nutzen?
- Wie regeln wir die Zusammenarbeit?
- Welche Strukturen und Abläufe sollen angepasst werden?
- Wie nutzen wir schulexterne Beratungsangebote effektiv?

## Kurs 404

**Von SCHILF zu Schulentwicklung***Kontaktadresse:*

Kantonale Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35  
Fax: 081/257 21 51  
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

*Leitung:*

Projektleitungsteam Pilotprojekt Trin bestehend aus J. Willi, Schulinspektor, Domat/Ems; M. Vinzens, Primarlehrerin, Trin; B. Camenzind, Seminarlehrer, Maienfeld; M. Mathiuet, Schulleiter, Giswil

*Zeit:*

Termin und Arbeitszeit nach Absprache

*Ort:*

nach Absprache

*Kursziel:*

Möglichkeiten – Ideen – Impulse erhalten und an einem konkreten Beispiel (Pilotprojekt Trin) lernen, wie sich die eigene Schule fortbilden und entwickeln kann. Erfahren und überlegen, worauf es dabei ankommt.

*Kursinhalt:*

Präsentation des Pilotprojektes Trin (Einstiegs-/Kontrakt-/Arbeits-/Auswertungsphase), Transfer auf eigene Schule, Einzel- und Gruppenarbeit

## Kurs 405

**Teamentwicklung**

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax. 081 / 257 21 51, E-Mail. Hans.Finschi@avk.gr.ch

Adressaten: Schulteams, die den Schwerpunkt ihrer Schulentwicklung auf die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsklimas legen, und welche die Vorteile der Teamarbeit ausnützen wollen.

*Leitung:*

Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18,  
7500 St. Moritz  
evtl. KoleiterIn

*Zeit:*

1 Halbtage Einführung und Standortbestimmung

1 Tag Teamtraining mit Outdooraktivitäten (Lernen mit dem Körper im Freien) und Transfer in den Berufsalltag

1 Halbtage Auswertung und Ausblick verteilt auf ein Semester

*Kurstermin:*

nach Absprache

*Ort:*

nach Absprache

*Kursziel:*

Zielorientierte Zusammenarbeit und Klima im Team verbessern

*Kursinhalt:*

- Einstieg ins Thema
- Welche Ressourcen und welche Schwächen hat unser Team?
- Was wollen wir verbessern? (Vertrauen, Feedbackkultur, Umfang, Zusammenarbeit, Arbeitseffizienz, Offenheit, etc.)
- Wie erreichen wir diese Ziele?
- Entsprechend den Zielen des Teams können geeignete Outdoor-Übungen den Prozess unterstützen.
- Was haben wir erreicht? Was wollen wir noch erreichen?

## Kurs 425

### **Rassismus, Prävention und Bekämpfung: Block 3: Methodenkurs als SCHILF-Angebot**

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Tel. 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

#### *Leitung:*

Dr. phil. Roland Aegerter, Steinwiesstr. 74, 8032 Zürich

#### *Kurstermine:*

nach Vereinbarung

#### *Kursdauer:*

1 halber oder 1 ganzer Tag nach Vereinbarung

#### *Kursort:*

nach Vereinbarung

#### *Kursziel:*

- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden und Unterrichtsmaterialien
- Erarbeiten einer Unterrichtsskizze anhand ausgewählter Materialien

#### *Kursinhalt:*

- Der Einsatz des Filmes «Colors of Schweiz» (1997)
- Die Arbeit mit Folien: Bilder aus nat.-soz. Kinderbüchern, Plakaten aus unserer Zeit usw.
- Beispiel für vom Adam Institut, Jerusalem, vorgeschlagene Übungen.

#### *Materialkosten:*

Fr. 3.-

## **Pädagogisch-psychologische Bereiche**

### Kurs 2

#### **Disziplin im Fachunterricht**

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

#### *Leitung:*

Rosmarie Graf, Wolfbachstr. 15, 8032 Zürich

#### *Zeit:*

Samstag, 30. Januar, 13. Februar, 20. März 1999  
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

Ursachen von Disziplinproblemen erkennen und Veränderungsmöglichkeiten in den Bereichen der Organisation, der Kommunikation, der Inhalte und der Unterrichtsgestaltung finden.

#### *Kursinhalt:*

- Verhaltensabsichten
- Zielorientiertheit
- Gesprächsführung
- Regeln/Normen als Stütze des Unterrichts
- Strafen?!
- Wie lernen meine Schüler
- Intersession als Möglichkeit der selbst. Problemlösung
- etc.

#### *Materialkosten:*

Fr. 6.-

#### *Kursbeitrag:*

Fr. 90.-

#### *Anmeldefrist:*

30. Dezember 1998

Zur Orientierung: Dieser Kurs wird auch im Rahmen der Bündner Sommerkurswochen 1999 angeboten (4. – 6. August 1999); s. Dezember-Schulblatt 1998

### Kurs 5

#### **Sprachunterricht heute in meiner mehrsprachigen Klasse: 4. Thema: Interkultur**

Adressaten: Volksschullehrerinnen und -lehrer aller Stufen, Kindergärtnerinnen

#### *Leitung:*

Doris Patelli, Giacomettistrasse 98, 7000 Chur  
Chasqui, Interkulturelle Arbeitsgruppe, 7023 Haldenstein

#### *Zeit:*

Mittwoch, 3./10. Februar 1999  
14.30 – 17.30 Uhr

#### *Ort:*

Chur

#### *Kursziel:*

Impulse für das Zusammenleben verschiedener Kulturen in Schule und Freizeit

#### *Kursinhalt:*

- Empfehlungen und Richtlinien
- Situation heute
- andere Formen:
  - zweisprachige Schulen
  - globales Lernen

- Chasqui, ein Interkulturelles Zentrum (Chur) und sein Angebot
- Projekte in und neben der Schule
- Materialien
- Bücherausstellung

#### *Kurskosten:*

Fr. 10.- für Material

#### *Kursbeitrag:*

Fr. 30.-

#### *Anmeldefrist:*

3. Januar 1999

### Kurs 13

#### **Supervision**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

#### *Leitung:*

Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18, 7500 St. Moritz

#### *Zeit:*

Mittwoch, 20. Januar 1999 + weitere 5 Daten bis zu den Sommerferien nach Absprache  
14.00 – 17.00 Uhr

#### *Ort:*

Thusis

#### *Kursziel:*

Durch Reflektieren des eigenen Verhaltens beruflich kompetenter werden. Lösungswege zu Problemsituationen finden. Eigene Ressourcen aktivieren.

#### *Kursinhalt:*

Die Supervisionsthemen werden von den TeilnehmerInnen eingebracht. Ich arbeite mit Methoden der Transaktionsanalyse, einer psychologischen Lehre, die ich dank ihrer gut verständlichen Modelle sehr gut für die Schule eignet.

#### *Materialkosten:*

Fr. 10.-

#### *Kursbeitrag:*

Fr. 90.-

#### *Anmeldefrist:*

21. Dezember 1998

### Kurs 14

#### **NLP im Spiel**

Adressaten: Lehrkräfte, Kindergärtnerinnen, Schultherapeutinnen

**Leitung:**

Susanna Plüss-Stalder, Postplatz 61,  
7208 Malans  
Andri Cantieni, Unterdorf 17,  
7307 Jenins

**Zeit:**

Donnerstag, 11./18./25. März, 8. April  
1999  
18.00 – 21.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Den Zusammenhang zwischen Spiel und NLP erkennen und in einem lebendigen Unterricht (in Kindergarten, Schule, schulbegleitender Förderung) anwenden.

**Kursinhalt:**

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in verschiedene Spielformen: Jonglieren (mit Tüchern, Bällen, Ringen, Keulen) chinesische Teller, Devil stick, Diabolo, Billpoquet, Kreisel, Geschichten, Märchen. In diesen Spielformen werden Verbindungen zu NLP-Techniken erarbeitet: Ressourcen, Zielvorstellung und -erreicherung.

**Materialkosten:**

Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**

Fr. 60.–

**Anmeldefrist:**

11. Februar 1999

**Corso no. 16****Insegnare – gioia e peso II**

Indirizzato alle insegnanti di lavoro a mano e di economia domestica

**Conduzione:**

lic. phil. Barbara Riedi, Segantinistr. 22,  
7000 Coira

**Data e orario:**

sabato 3 marzo, 8 maggio, 2 ottobre,  
27 novembre 1999  
dalle ore 09.30 alle 12.30

**Luogo:**

Mesocco

**Obiettivo del corso:**

superare il peso (lo stress) professionale mediante strategie efficaci

**Contenuto del corso:**

Verranno analizzati esempi concreti con l'ausilio di un modello di 4 passi, ossia si descriverà la situazione possibilmente in modo globale, raccogliendo ulteriori informazioni necessarie, al fine di far emergere i diversi fattori che ne sono la causa. In base a tale strutturazione del problema verranno evidenziate varie possibilità per arrivare al superamento dello stress professionale.

**Costi del materiale:**

fr. –.–

**Contributo al corso:**

fr. 60.–

**Scadenza dell'iscrizione:**

6 febbraio 1999

**Kurs 21****Gesprächsführung mit Eltern und Behörden**

Adressaten: Lehrpersonen der Real- und Sekundarschulstufe inkl. Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

**Leitung:**

Walter Joller, Hinterm Bach 22,  
7000 Chur

**Zeiten + Orte:**

Chur: Kurs: 21.2: Dienstag, 2./9. Februar  
1999, 18.30 – 21.30 Uhr

Klosters: Kurs: 21.3: Dienstag, 9./16.  
März 1999, 18.00 – 21.00 Uhr

Zerne: Kurs: 21.4: Mittwoch, 14./21.  
April 1999, 14.00 – 17.00 Uhr

**Kursziel:**

Eigene Kompetenzen in der Gesprächsführung mit Eltern und Behörden erweitern

**Kursinhalt:**

- Aufbau und Ablauf eines Elterngesprächs
- Elternrollen – LehrerInnenrollen
- Hinweise auf verbesserte Verständigungsmöglichkeiten
- Gesprächsübungen
- Schwierige Gesprächssituationen
- Gespräche mit Behörden
- Der Jugendliche im Schul- und Familienkontext

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 22****Zweckmässige Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

**Leitung:**

Dr. Anton Strittmatter, Mattweid 13,  
6204 Sempach

**Zeit:**

Mittwoch, 10. März 1999 und eine weitere Zusammenkunft nach Absprache  
14.00 – 20.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Die Teilnehmerinnen erkennen die Bedürfnisse im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Sie können darauf mit einem geeigneten, breiten Repertoire an Massnahmen aufwarten.

**Kursinhalt:**

- Wandel in der Gesellschaft und veränderte Informationsbedürfnisse (z.B. von Eltern, Behörden und «Öffentlichkeit»).
- Die besondere Situation in meiner Umgebung.
- Das Repertoire an machbaren und adressatengerechten Informationsmitteln.
- Vom Bedürfnis zum Bedarf: Was braucht wer?
- Massnahmen für die eigene Praxis-situation.

**Materialkosten:**

noch unbekannt

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

10. Februar 1999

**Kurs 23****Rassismus, Prävention und Bekämpfung:****Block 1: Schwerpunkt-Tagung**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

**Leitung:**

Prof. Dr. Ivo Nezel, Auenstrasse 4,  
8363 Bichelsee

Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich



#### Zeiten + Orte:

Chur: Kurs 23.1: Mittwoch, 20. Januar 1999, 13.30 – 18.30 Uhr

Zerne: Kurs 23.2: Mittwoch, 3. Februar 1999, 14.00 – 19.00 Uhr

#### Kursziele:

**Referat:** Bekanntmachung der Teilnehmer mit den gängigen Rassismustheorien, insbesondere mit Ursachen, Formen und der Verbreitung von rassistischen Einstellungen und gewalttätigen Handlungen bei Kindern und Jugendlichen.

**Workshop:** Ausgehend von der kritischen Analyse des eigenen Standpunkts und der eigenen Einstellungsbildung sollen die Ursachen und Entstehungszusammenhänge von fremdenfeindlichen, rassistischen und gewalttätigen Einstellungen bei Jugendlichen sowie deren Denkweisen und Bearbeitungsformen betrachtet werden. Ziel ist eine vertiefte und selbstkritische Auseinandersetzung mit der Thematik von Aufklärung und Prävention rechtsextremer Haltungen bei Jugendlichen.

#### Kursinhalte:

**Referat:** Zunächst wird die z.T. unklare Begrifflichkeit gesichtet und geordnet, um eine gemeinsame Verständigung über Ausländerfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsradikalismus zu erreichen. Anschliessend werden biologische, psychologische, soziologische und kulturgeschichtliche Theorien über die Entstehung und Erklärung des Rassismus referiert. Gruppieren werden diese Theorien um die Frage nach der persönlichen Anfälligkeit bzw. Immunität gegenüber rassistischen Beeinflussungsversuchen, sowie um die Problematik der Rassismusprävention.

**Workshop:** Die zentralen Kompetenzen, wie Differenzierungs- und Relativierungsfähigkeit sowie Standortverlagerung und Einführung, werden anhand konkreter Beispiele und Übungen erarbeitet und diskutiert. Wo Möglichkeiten und Grenzen liegen, SchülerInnen anzuregen, bestehende individuelle Einstellungen und Vorurteile zu überdenken, ist ebenso Thema wie auch der Einbezug der Gruppendynamik und des Lehrer-Schüler-Verhältnisses für derartige Interventionen.

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 25.–

**Anmeldefrist:**  
1 Monat vor Kursbeginn

#### Kurs 24

### Rassismus, Prävention und Bekämpfung:

#### Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule Tagung

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

#### Leitung:

Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich

#### Zeiten + Orte:

Chur: Kurs 24.1: Mittwoch, 10. März 1999, 14.00 – 18.00 Uhr

Zerne: Kurs 24.2: Mittwoch, 24. März 1999, 14.00 – 18.00 Uhr

#### Kursziele:

- Bewusstmachen der offensichtlichen und verdeckten Einstellungspotentiale der Jugendlichen
- Darstellung des Aufklärungserfolges der erprobten Interventionsstrategien
- Einbezug des Erfahrungshintergrundes der TeilnehmerInnen
- Erarbeitung von Projektunterrichtsformen zu dieser Thematik
- Umgang mit Klassendynamik und problematischen Jugendlichen

#### Kursinhalte:

Ausgehend von den Resultaten der NFP-Studie «Prävention und Bekämpfung fremdenfeindlicher, rassistischer und gewalttätiger Einstellungen», welche mit 15 Berufsschulklassen durchgeführt wurde, werden effektive Wege zur Arbeit mit Jugendlichen aufgezeigt. Dies liefert die Ausgangsbasis für die Diskussion in Arbeitsgruppen zu den Thematiken «Ausländerfeindlichkeit», «Flüchtlingsproblematik», «Gewaltaffinität» und «Antisemitismus». Dabei geht es speziell um die didaktische und inhaltliche Unterrichtsgestaltung mit schulleistungsschwächeren BerufsschülerInnen, welche sich durch erlebnis- und begehungsbezogene Lernformen eher erreichen lassen.

**Materialkosten:**  
Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 20.–

**Anmeldefrist:**  
1 Monat vor Kursbeginn



#### Kurs 26

### Rassismus, Prävention und Bekämpfung: Block 4: Lebendiger Projektunterricht zum Thema «Asylbewerber unter uns»

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberaterinnen und -berater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

#### Leitung:

Miryam Eser Davolio, Morgartenstr. 5, 8004 Zürich

#### Zeit:

Mittwoch, 26. Mai 1999  
14.00 – 20.30 Uhr

#### Ort:

Kursbeginn in Chur  
Kursende in Ilanz (Rücktransport wird organisiert)

#### Kursziel:

Vermittlung von Begegnungen, Kontakten und Ideen für die Gestaltung von Projekten zu diesem Thema mit der eigenen Klasse oder dem ganzen Schulhaus

#### Kursinhalt:

- Erleben der Situation eines Flüchtlings
- Information zu Asylbewerbern in der Schweiz
- Kontakte mit Betroffenen
- Gemeinsames Kochen von exotischen und inländischen Spezialitäten
- Hintergrundinformationen über Fluchtländer
- Kennenlernen möglicher Ansprechpartner für Projektorganisation

#### Materialkosten:

Fr. –.–

#### Kursbeitrag:

Fr. 30.–

#### Anmeldefrist:

26. März 1999

#### Kurs 28

### POS-Kinder in der Schule

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Lehrpersonen

#### Leitung:

Eveline Collenberg-Rosen,  
Wingertweg 5, 7000 Chur  
Christoph Eichhorn, Vilanstrasse 13,  
7302 Landquart

*Zeit:*  
Schuljahr 1999/2000

*Ort:*  
Landquart

*Kursziel:*  
Grundkenntnisse im Umgang mit POS-Kinder in der Klasse

*Kursinhalt:*  
1. Teil:  
Betroffene Eltern, ein Kinderarzt und eine Ergotherapeutin berichten über Erfahrungen und vermitteln Grundlagenwissen über POS-Kinder aus ihrer jeweiligen Sicht.

2. Teil:  
Ein Lehrer mit Erfahrungen im Umgang mit POS-Kindern beleuchtet pädagogische Aspekte.

*Materialkosten:*  
Fr. 10.–

*Kursbeitrag:*  
Fr. 30.–

#### Kurs 33

##### **Dyskalkuliekurs: Kreativer Umgang mit Mathematik und Schwierigkeiten**

Adressaten: Legasthenietherapeutinnen/-therapeuten und Logopädinnen

*Leitung:*  
Margret Schmassmann, Fichtenstr. 21,  
8032 Zürich

*Zeit:*  
Freitag/Samstag, 5./6. November 1999  
09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

*Ort:*  
Ilanz

*Kursziel:*  
Das mathematische Denken der Kinder als kreative Leistung verstehen lernen und die Ressourcen aus der therapeutischen Arbeit nutzen und sinnvoll einsetzen können.

*Kursinhalt:*  
Schwierigkeiten in der Mathematik zeigen sich in mangelndem mathematischem Verständnis oder in mangelnder rechnerischer Ausführung. Beides kann auf beeinträchtigten Voraussetzungen (z.B. Wahrnehmung, Raumorientierung, Sprachentwicklung) beruhen. Themen in den zwei Kurstagen sind die Grundla-

gen des mathematischen Lernens, Prävention, Erkennen von Schwierigkeiten und Hilfsmöglichkeiten.

*Materialkosten:*  
Fr. 15.– bis 20.–

*Kursbeitrag:*  
Fr. 60.–

*Anmeldefrist:*  
15. April 1999

#### Kurs 34

##### **Supervision für Legasthenietherapeutinnen und -therapeuten**

Adressaten: Legasthenietherapeutinnen und -therapeuten

*Leitung:*  
Andri Cantieni, Unterdorf 17,  
7307 Jenins

*Zeit:*  
10 x 2 Stunden ab Donnerstag,  
4. Februar 1999  
19.00 – 21.00 Uhr  
Die weiteren Kursdaten werden gemeinsam geplant.

*Ort:*  
Ilanz

*Kursziel:*  
Kompetenzsteigerung in der Arbeit als Schultherapeutin

*Kursinhalt:*  
Erfahrungsaustausch über die Arbeit als Schultherapeutin. Entwickeln und Anwenden von Lösungsstrategien in «Problemfällen». Anwenden von neueren Lernformen (NLP, Suggestopädie etc.) in der praktischen Arbeit.

*Materialkosten:*  
Fr. 20.–

*Kursbeitrag:*  
Fr. 100.–

*Anmeldefrist:*  
4. Januar 1999

#### Kurs 35

##### **Umgang mit aggressiven Kindern im Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

*Leitung:*  
Doris Caviezel-Hidber, Porta Ginellas 7,  
7402 Bonaduz

*Zeit:*  
Donnerstag, 20./27. Mai und  
10. Juni 1999  
17.00 – 20.00 Uhr

*Ort:*  
Tiefencastel

*Kursziel:*  
Erweiterung des Handlungsspielraumes im Umgang mit aggressiven Kindern und deren Eltern.

#### *Kursinhalt:*

1. Erarbeiten der Vielzahl möglicher Ursachen von aggressivem Verhalten im Kindergarten.
2. Aufzeigen von erzieherischen Methoden und Hilfestellungen für die Arbeit mit aggressiven Kindern und ihren Eltern.

*Materialkosten:*  
–.–

*Kursbeitrag:*  
Fr. 45.–

*Anmeldefrist:*  
20. April 1999

#### Kurs 36

##### **Qualitätsmanagement (QM) bei pädagogisch-therapeutischen Massnahmen, eine Einführung**

Adressaten: Legasthenie-/Dyskalkulie-therapeutinnen, pädagogisch-therapeutisch arbeitende/interessierte Lehrkräfte

*Leitung:*  
Susi Meisser-Schmid, Am Chilchweg,  
7272 Davos Clavadel

*Zeit:*  
Mittwoch, 17. März 1999, 14.00 – 17.30  
Uhr  
Samstag, 27. März 1999, 10.00 – 17.00  
Uhr

*Ort:*  
Chur

#### *Kursziel:*

- Durch Reflektieren und Analysieren der eigenen Arbeit beruflich kompetenter werden.
- Kennen lernen von Instrumenten für ein Qualitätsmanagement

#### *Kursinhalt:*

- Einführung in den Begriff «Qualitätsmanagement», eine Herausforderung unserer Zeit



- Handlungsansätze für Öffentlichkeitsarbeit
- Umgang mit Zielvereinbarungen (z.B. Pädagogische Vereinbarung)
- Aufbau einer Feedback-Kultur zur Überprüfung und Verbesserung der eigenen Arbeit

**Materialkosten:**  
Fr. 10.-

**Kursbeitrag:**  
Fr. 60.-

**Anmeldefrist:**  
30. Dezember 1998

### Kurs 37

#### **Sprachverständnis im Vorschulalter**

Adressaten: Logopädinnen und Logopäden

**Leitung:**  
Susanne Mathieu, Carmenstr. 33,  
8032 Zürich

**Zeit:**  
Freitag, 11. Juni 1999  
10.00 – 17.00 Uhr

Samstag, 12. Juni 1999  
09.30 – 16.45 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursinhalt:**  
- Entwicklung  
- Diagnostik  
- Therapie

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 60.-

**Anmeldefrist:**  
31. März 1999

### Kurs 38

#### **Früherkennung und Intervention in der Schule**

Adressaten: SchulleiterInnen, SchulvorsteherInnen und Lehrpersonen der Sekundar- und Realschule

**Leitung:**  
Silvio Sgier, Leiter der Suchtpräventionsstelle Graubünden

**Zeit:**  
Mittwoch, 10. Februar 1999,  
14.00 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Einführung in die Früherkennung von problematischem Verhalten und gezielte Intervention anhand der Schulungssoftware «step by step».

**Kursinhalt:**  
Der Kurs gibt erste Anregungen für den Bereich der Früherkennung und Früherfassung in der Schule. Anhand des Programmes «step by step» wird Schritt für Schritt aufgezeigt, wie Lehrkräfte und wie Schulen bei auftauchenden Problemen wie z.B. Drogenkonsum, Gewalt, Verwahrlosung, depressive Verstimmungen, Isolation frühzeitig und angemessen reagieren und intervenieren können.

**Kursbeitrag:**  
Fr. 100.- inkl. Handbuch und Computerprogramm

**Anmeldefrist:**  
Ein Monat vor Kursbeginn

## **Fachlich, methodisch-didaktische Bereiche**

### Kurs 60

#### **Erweiterte Lehr- und Lernformen in der Schule, mit Eltern und Vorgesetzten**

Adressaten: Lehrpersonen 1.–6. Klasse

(Kurs mit verschiedenen Bausteinen (BS), je nach Bedarf)

BS 1: Die erweiterten Lehrpersonen-ROLLEN im ELF-Unterricht, Vorstellung der BS 2-8 und A, B (BS 1 ist obligatorisch für BS 2-8)

BS 2: Werkstattunterricht/Werkstatt-herstellung/Stationenarbeit

BS 3: Wochenplanunterricht

BS 4: Projektunterricht

BS 5: Freie Arbeit/Planspiele/Fallbeispiele

BS 6: Erfahrungsaustausch ELF

BS 7: Eltern und Vorgesetzte in den ELF-Unterricht integrieren und vorbereiten. Wie beginne ich als Lehrperson mit ELF?

BS 8: Begleitung, Beratung und Benotung des Kindes

BS A: Betonung und Beurteilung allgemein  
Lernkontrollen: formativ-summativ-prognostisch

BS B: Kommunikation, Gesprächsführung, Begleitung, Beratung zwischen Lehrenden und Lernenden (= Kind und Erwachsene) (für BS A und B ist BS 1 nicht obligatorisch)

**Leitung:**  
Claudio Alig, Untere Gasse 28,  
7000 Chur

**Zeit:**  
BS 1 (oblig.): 20. Januar 1999  
13.30 – 17.30 h

BS 2: 4 Mittwochnachmittage  
13.30 – 17.30 h  
ab Februar 1999

BS 3: 2 Mittwochnachmittage  
13.30 – 17.30 h  
ab März 1999

BS 4: 1 Mittwochnachmittag  
13.30 – 18.00 h  
März 1999

BS 5: 1 Mittwochnachmittag  
13.30 – 18.00 h  
April 1999

BS 6: jeweils in und zwischen den einzelnen BS und im Oktober 1999

BS 7: 1 Mittwochnachmittag  
13.30 – 17.30 h  
März 1999

BS 8: 1 Mittwochnachmittag  
13.30 – 17.30 h  
Mai 1999

BS A: 1 Mittwochnachmittag  
13.30 – 17.30 h  
Mai 1999

BS B: 3 Mittwochnachmittage  
13.30 – 17.30 h  
Mai 1999

(Die genauen Kursinhalte und Kursdaten werden am 20.1.99 bekanntgegeben.)

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Je nach BS...  
... kennen die TN die jeweiligen ELF. Die TN können die erweiterte Lehr- und Lernform planen, herstellen, durchführen und evaluieren.  
... können die TN Kommunikation-, Beratungs- und Begleitmodelle für sich und Lernende anwenden.

**Kursinhalt:**  
Je nach BS...  
... erfahren und erleben die TN die ELF und können diese in ihrer Schulpraxis anwenden.

... werden spezifische erweiterte LehrerInnenrollen für den ELF-Unterricht besprochen, geübt und reflektiert.  
... werden verschiedene ELF-Materialien hergestellt.

Kommunikation hat vier Seiten (Ohren). Dies hat Konsequenzen für die Beratung und Begleitung mit Kindern und/oder Erwachsenen.

**Materialkosten:**  
je nach BS Fr. 5.– bis 25.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 5.– pro Kursstunde

**Anmeldefrist:**  
24. Dezember 1998

#### Kurs 61

##### **Erweiterte Lernformen im Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Kindergärtner

**Leitung:**  
Sibylle Raimann, Aegeristr. 23, 6300 Zug

**Zeit:**  
Donnerstag/Freitag, 11./12. Februar 1999  
16.45 – 20.15 Uhr  
Samstag, 13. Februar 1999  
08.30 – 12.00 Uhr

**Ort:**  
Ilanz

**Kursziel:**  
Der Kurs soll anregen, erweiterte Lehr- und Lernformen (ELF) im eigenen Unterricht einzusetzen, beziehungsweise bereits eingesetzte Elemente zu verstärken. Die TeilnehmerInnen lernen verschiedene Formen kennen und hinterfragen die dahinterliegenden pädagogischen Überlegungen.

**Kursinhalt:**  
Viele KindergärtnerInnen setzen erweiterte Lehr- und Lernformen oder Elemente davon in ihrem Unterricht ein, bevor ELF ins Gespräch kam. Diese Ressourcen sollen im Kurs genutzt werden. Er richtet sich an KindergärtnerInnen, die ELF im eigenen Unterricht einsetzen möchten oder bereits eingesetzt haben. Im ersten Teil werden zunächst verschiedene ELF vorgestellt (Vertragsarbeit, Werkstattunterricht, Projektarbeit, ...) Anschliessend machen wir uns Gedanken über das Umfeld, in das diese Formen eingebettet werden (Haltung und Rolle der Lehrperson, Voraussetzungen).

Der Kurs versteht sich als prozessorientierte Begleitung. Die Inhalte des zweiten und dritten Teiles richten sich nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen.

**Materialkosten:**  
Fr. 5.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 50.–

**Anmeldefrist:**  
11. Januar 1999

#### Kurs 62

##### **Die Passform der Hose beginnt mit dem Anpassen des Schnittmusters**

Adressaten: HandarbeitslehrerInnen

**Leitung:**  
Claudia Michael-Hodel, Bavregn, 7433 Donath

**Zeit:**  
Dienstag, 9./16./23. März 1999  
18.00 – 21.30 Uhr

**Ort:**  
Cazis

**Kursziel:**  
Möglichkeiten kennen lernen, wie man mit OberstufenschülerInnen individuell Fertig-Hosenschnittmuster ändern und anpassen kann. ➔ Es wird keine Hose genäht.

**Kursinhalt:**

- Was kann bei einem Hosenschnittmuster alles geändert werden?
- Worauf achte ich beim Einkauf des Schnittmusters ➔ Wo setze ich Schwerpunkte?
- Wie gehe ich mit Einbezug der SchülerInnen an die Änderungen und Anpassungen des Schnittmusters heran, damit die Entwürfe (Vorstellung) und das Endprodukt sich finden?
- Wo liegen bei den SchülerInnen und bei mir als Lehrkraft die Grenzen im technischen Bereich des Schnittmusteränderns?
- Unterrichtshilfen kennen lernen
- Erfahrungen der KursteilnehmerInnen werden miteinbezogen

**Materialkosten:**  
ca. Fr. 15.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 50.–

**Anmeldefrist:**  
9. Februar 1999

#### Kurs 67

##### **«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1 – 6)**

**Leitung:**  
Marco Frigg, Monté, 7408 Cazis

**Zeit:**  
Donnerstag, 20./27. Mai 1999  
19.00 – 21.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis diskutieren und überprüfen wir gemeinsam Möglichkeiten und Ideen zur Unterrichtsplanung und -organisation.

**Kursinhalt:**

- Das Lehrertagebuch (Jahresplanung / 1. Schultag / Administratives)
- Realienunterricht
- Stillbeschäftigung
- Individuelles Üben
- Prüfungen
- Elternkontakte
- Umgang mit «offenen» Lehrmitteln

Dieser Kurs würde sich auch für JunglehrerInnen und «WiedereinsteigerInnen» eignen.

**Materialkosten:**  
Fr. 10.– (Kopien)

**Kursbeitrag:**  
Fr. 20.–

**Anmeldefrist:**  
20. April 1999

#### Kurs 69

##### **Eigenständiges Lernen fördern**

Adressaten: Lehrpersonen der Oberstufe

**Leitung:**  
Michael Zutavern, Pädagogische Hochschule St. Gallen, Notkerstr. 27, 9004 St. Gallen

**Zeit:**  
Mittwoch, 10./31. März 1999  
14.00 – 20.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

**Ort:**  
Chur

**Kursinhalte:**

Wenn Jugendliche die eigene Arbeit begutachten und über ihr Lernen nachdenken, nutzen und trainieren sie eine wichtige Fähigkeit: Metakognition. Dieses Nachdenken über das eigene Denken ist in der psychologischen Forschung als eine bedeutende Voraussetzung für effizientes und eigenständiges Lernen untersucht und seine Wirkung belegt worden. Daraus lassen sich einige Ideen für die Förderung solcher «Hilfe zur Selbsthilfe» ableiten. Anhand von Ergebnissen und dokumentierten Unterrichtsbeispielen aus unserem Nationalfondsprojekt über «Eigenständig Lernende» können wir einen Einblick in die Chancen, aber auch Grenzen des «Eigenständigen Lernens» geben.

In 18 Klassen verschiedener Schulstufen und in unterschiedlichen Fächern haben Lehrerinnen und Lehrer zwei Jahre lang Lernreflexionen bei ihren Schülerinnen und Schülern gefördert. Gute Lerner wissen nicht nur mehr, sondern sie planen ihr Lernen zielgerichteter, überwachen den Lernprozess und kontrollieren den erreichten Leistungsstand. In der Projektklassen wurde versucht, Forschungsergebnisse der Kognitionspsychologie im Schulalltag umzusetzen. Die Lehrerinnen und Lehrer regten ihre Schüler an, Lernerfahrungen zu protokollieren und für das Weiterlernen zu nutzen. Besonderen Wert legten Sie dabei darauf, dass sich die Schüler dieses Wissen über ihr eigenes Lernen zusammen (z. B. in Lernpartnerschaften) erarbeiteten, um voneinander zu profitieren und gemeinsam weiterzukommen.

Am ersten Kurstag werden das Konzept «Metakognition» und Möglichkeiten zur Förderung von Lernen und Lernreflexion vorgestellt. Wir möchten Ihnen am Schluss dieser Einführung vorschlagen, zusammen mit einem Kollegen bzw. einer Kollegin, solche Methoden selbst zu erproben und dies zu dokumentieren. Am zweiten Kurstag, der 4 Wochen später stattfindet, werden wir dann zusammen ihre Erfahrungen analysieren, kritische Fragen besprechen und die Themen «Lernförderung» und «Lernen im Dialog» vertiefen.

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 50.–

**Anmeldefrist:**  
10. Februar 1999

**Kurs 87****Zum Lesen und Schreiben motivieren**

Adressaten: Lehrpersonen 1.–3. Schuljahr

**Leitung:**  
Ariane Bearth-Riatsch, Salisstr. 10,  
7000 Chur  
Barbara Riedi, Segantinistr. 22,  
7000 Chur

**Zeit:**  
Donnerstag, 14./21. Januar 1999  
18.00 – 21.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, weitere Kurseinheiten anzuhängen zur vertieften Arbeit an der Thematik.

**Ort:**  
Thusis

**Kursziel:**  
Möglichkeiten kennen lernen, wie man Stolpersteine beim Zugang zum Lesen und Schreiben aus dem Weg räumen kann.

**Kursinhalt:**

- Informationen über neuere Erkenntnisse aus der Praxis und Theorie zum Thema Lesen und Schreiben
- Einbringen der eigenen Erfahrungen mit Lesen und Schreiben im Unterricht
- Umsetzungsmöglichkeiten der neueren Forschungsergebnisse in den Schulalltag.

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**  
14. Dezember 1998

**Kurs 88****Neu zum Lesen und Schreiben motivieren**

Adressaten: Lehrpersonen 4. – 6. Schuljahr

**Leitung:**  
Ariane Bearth-Riatsch, Salisstr. 10,  
7000 Chur  
Barbara Riedi, Segantinistr. 22,  
7000 Chur

**Zeit:**  
Donnerstag, 28. Januar und 4. Februar  
1999, 18.00 – 21.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, weitere Kurseinheiten anzuhängen zur vertieften Arbeit an der Thematik

**Ort:**  
Thusis

**Kursziel:**  
Möglichkeiten kennen lernen, wie man erlahmte Motivation zum Lesen und Schreiben neu beleben kann.

**Kursinhalt:**

- Informationen über neuere Erkenntnisse aus der Praxis und Theorie zum Thema Lesen und Schreiben
- Einbringen der eigenen Erfahrungen mit Lesen und Schreiben im Unterricht
- Umsetzungsmöglichkeiten der neueren Forschungsergebnisse in den Schulalltag.

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**  
28. Dezember 1998

**Kurs 89****Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule**

Adressaten: Lehrpersonen auf der Oberstufe (7 – 9)

**Bitte beachten:** Bei diesem Kurs handelt es sich um einen «Holkurs» d.h. eine Gruppe von mindestens 8 Lehrpersonen kann diesen Kurs in der entsprechenden Region organisieren. Kontaktperson: Hans Finschi, Tel. 081/ 257 27 35, Fax 081/ 257 27 35, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

**Wichtig:** Bei weniger als 8 Teilnehmenden, kann die Kursleitung nicht durch die kantonale Lehrerfortbildung entschädigt werden. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an Lorenz Foffa, Schulhaus, 7220 Schiers, Fax 081/ 328 12 62.

**Leitung:**  
Irma Baumann, Dreibündenstr. 86,  
7000 Chur  
Lorenz Foffa, Sekundarlehrer,  
Bluemenacherweg 37 K, 7220 Schiers  
Luzius Gubser, Aussergasse,  
7494 Wiesen  
Richard Hänzi, Oberdorf, 7435 Splügen

**Zeit:**  
3 Kursstunden, Termin nach Vereinbarung

**Ort:**  
Ort nach Vereinbarung

**Kursziele:**  
– Das neue Lehrmittel «Orizzonti» kennenlernen.  
– Pädagogische und didaktische Ziele erkennen und verstehen.

**Kursinhalte:**  
– Aufbau des Lehrmittels  
– Gesamtkonzeption  
– Lehrwerkteile  
– Methodisch-didaktische Zielsetzungen  
– Interaktive Schulung der Grundfertigkeiten  
– Förderung der Lernerautonomie

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 20.–

#### Kurs 90

##### **Neu zum Lesen und Schreiben motivieren**

Adressaten: Lehrpersonen 7. – 9. Schuljahr

**Leitung:**  
Ariane Bearth-Riatsch, Salisstr. 10, 7000 Chur  
Barbara Riedi, Segantinistr. 22, 7000 Chur

**Zeit:**  
Donnerstag, 11./18. März 1999  
18.00 – 21.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, weitere Kurseinheiten anzuhängen zur vertieften Arbeit an der Thematik.

**Ort:**  
Thusis

**Kursziel:**  
Möglichkeiten kennen lernen, wie man Lese- und Schreibunlust von Lese- und Schreibschwäche unterscheiden und die Probleme gezielt angehen kann.

**Kursinhalt:**  
– Informationen über neuere Erkenntnisse aus der Praxis und Theorie zum Thema Lesen und Schreiben  
– Einbringen der eigenen Erfahrungen mit Lesen und Schreiben im Unterricht

– Umsetzungsmöglichkeiten der neueren Forschungsergebnisse in den Schulalltag.

**Materialkosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**  
11. Februar 1999

#### Kurs 91

##### **Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**  
Daniela Ambühl-Losa, Börtjistr. 11, 7260 Davos Dorf

**Zeit:**  
18 Dienstagabende ab 12. Januar 1999  
19.15 – 21.15 Uhr

**Ort:**  
Klosters

**Kursziel:**  
– Grundaufbau der italienischen Grammatik  
– Einfache Konversationen für den Alltagsgebrauch

**Kursinhalt:**  
– Lektüren  
– Lieder  
– Sprachspiele  
– Diskussionen  
– usw.

**Materialkosten:**  
Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 180.–

**Anmeldefrist:**  
20. Dezember 1998

#### Kurs 92

##### **Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**  
Rocco Cannabona, Dreibündenstr. 60, 7000 Chur

**Zeit:**  
18 Donnerstagabende ab 14. Januar 1999  
19.15 – 21.15 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
– Erwerbung eines Basiswortschatzes  
– Bewusstmachung grammatischer Strukturen  
– Die Kursteilnehmer lernen, miteinander in der neuen Sprache über persönliche Belange, Interessen und Meinungen zu sprechen und sich im italienischen Alltag zurechtzufinden.

**Kursinhalt:**  
– Die Sprache in Alltagssituationen verstehen  
– Die wesentlichen Inhalte einer Fernsehendung über vertraute Themen erfassen  
– Konversationen in der täglichen Umgangssprache führen, verwenden fachspezifischer Ausdrücke  
– Erfassen wichtiger Informationen in Texten, z.B. Zeitungsartikel über vertraute Themen

**Materialkosten:**  
Fr. 60.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 180.–

**Anmeldefrist:**  
20. Dezember 1998

#### Kurs 93

##### **Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**  
Ruth Rusconi, Riedstr. 12, 7015 Tamins

**Zeit:**  
18 Donnerstagabende ab 14. Januar 1999  
19.10 – 21.10 Uhr

**Ort:**  
Thusis

**Kursziel:**  
– Erwerbung eines Basiswortschatzes  
– Bewusstmachung grammatischer Strukturen

**Kursinhalt:**

- Einüben von Aussprache und Intonation
- Training Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben

**Materialkosten:**

Fr. 45.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 180.-

**Anmeldefrist:**

20. Dezember 1998

**Kurs 94**

**Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**

Dr. Doris Vogel, Hesligenstr. 28, 8700 Küssnacht

**Zeiten + Orte:**

Samedan: Kurs 94.1: Mittwoch, 24. Februar 1999, 14.00 – 17.00 Uhr  
 Ilanz: Kurs 94.2: Mittwoch, 10. März 1999, 14.00 – 17.00 Uhr

**Kursziel:**

Vertraut werden mit den Prinzipien der Reform  
 Die neuen Regeln effizient anwenden

**Kursinhalt:**

- Vorgeschichte, Ziele und Einführungsphase der Reform
- Überblick über die wichtigsten Änderungen
- Vor- und Nachteile der Neuerungen
- Transfer des Gelernten anhand von ausgewählten Beispielen
- Arbeiten mit neuen Wörterbüchern

**Materialkosten:**

Fr. 5.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn

**Kurs 101**

**Der Mensch im Clinch mit den Naturgewalten**

Adressaten: Lehrpersonen 4. – 9. Schuljahr

**Leitung:**

Markus Weidmann, Geologe, Calvenweg 8, 7000 Chur

**Zeit:**

Montag, 15./22./29. März 1999  
 18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Die KursteilnehmerInnen erlangen ein grundlegendes Verständnis für die Ereignisse während und nach schweren Erdbeben. Sie können nachvollziehen, dass der Mensch einen grossen Einfluss darauf hat, ob ein Naturereignis zu einer Naturkatastrophe wird.

**Kursinhalt:**

Aufgrund von Zeitungsartikeln, Tonbandaufzeichnungen und Videos werden wir in einem ersten Kursteil analysieren, was während und nach einem Erdbeben passiert. Wir wollen herausarbeiten, warum, wie und wann welche Ereignisse eintreten, sich verknüpfen, zu neuen Ereignissen führen. Schlussendlich wollen wir einen «gemeinsamen Nenner» finden, ein grundlegendes Szenario, welches während und nach Erdbeben immer wieder angetroffen werden kann.

In einem zweiten Teil des Kurses wollen wir untersuchen, ob es solche Szenarien auch bei anderen Naturgewalten wie Vulkanausbrüchen, Hochwasser oder Wirbelstürme gibt.

Der Kurs wird so gestaltet, dass er den KursteilnehmerInnen als konkrete Basis für die Gestaltung des eigenen Unterrichtes dient.

**Materialkosten:**

Fr. 10.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 45.-

**Anmeldefrist:**

15. Februar 1999

**Kurs 102**

**Der Maus auf der Spur... (A)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**

Flurin Camenisch, Bündner Naturmuseum, Masanserstr. 31, 7000 Chur

**Zeit:**

Mittwoch, 19. Mai 1999  
 14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**

Churer Rheintal

**Kursziel:**

Die Vielfalt unserer kleinsten Säugetiere und deren verborgenes Leben genauer kennen lernen. Die Maus als interessantes Schulthema für den Naturkunde-Unterricht entdecken.

**Kursinhalt:**

An diesem Nachmittag werden verschiedene typische Lebensräume von «Mäusen» durchstreift und nach Spuren oder sogar nach lebenden Tieren Ausschau gehalten. Damit verbunden wird der Frage nachgegangen: Was ist eigentlich eine Maus?, Welche Bedeutung haben sie in der Natur? usw.

Daneben soll aber auch das Verhältnis Maus-Mensch zur Sprache kommen: als Micky Mouse verehrt – als Schädling brutal verfolgt. Diese Exkursion ist eine der vielen Rahmenveranstaltungen zur Sonderausstellung des Bündner Naturmuseums zum Thema «Nur eine Maus...».

**Materialkosten:**

noch unbekannt

**Kursbeitrag:**

Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**

19. April 1999

**Kurs 103**

**Die Vögel Graubündens**

**Leitung:**

Flurin Camenisch, Bündner Naturmuseum, Masanserstr. 31, 7000 Chur  
 Dr. Christoph Meier, Unterdorf 39, 7208 Malans  
 Erich Lüscher, Via Nova 30, 7013 Domat/Ems

**Zeit:**

Mittwoch, 26. Mai 1999, 14.00 – 17.00 Uhr, Theorie  
 Samstag, 29. Mai 1999, 07.00 – 11.00 Uhr, Exkursion

**Ort:**

Chur (Theorie)  
 Churer Rheintal (Exkursion)



**Kursziel:**

Die Vögel sind allgegenwärtig, leicht zu beobachten, erfreuen durch ihre Farbenpracht, ihre Gesangsaktivität und geben Hinweise auf den Zustand unserer Lebensräume. Nach dem Kursbesuch kennen Sie die Bedeutung des Kantons GR als Rückzugsgebiet für einige seltenere Vogelarten, sind informiert über einen Grossteil der zum Thema vorhandenen Schulmedien und sind in der Lage, die häufigeren Vogelarten zu bestimmen.

**Kursinhalte:**

- Vortrag: «Die Vögel Graubündens»
- Ornithologische Fachliteratur
- Einblick in die Museumspädagogik
- Arbeitsblätter für einen Museumsbesuch
- Beispiele aus der Schulpraxis
- Lehrmittel für alle Stufen
- Schulfunk, Filme Fotos
- Vogel-Werkstätten
- CD-Rom «Vögel im Siedlungsraum»
- Dia-Serien, CD mit Vogelstimmen
- Pläne für den Bau von Nisthilfen
- Literatur für die Klasse

**Materialkosten:**

Fr. 25.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 35.-

**Anmeldefrist:**

26. April 1999

**Kurs 116****Lebensraum Schule**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen (inkl. KG, HAL / HWL), Schulbehörden, Schulabwarte

**Leitung:**

Dr. Barbara Sieber, Stiftung Umweltbildung Schweiz, Steinweg 43, 4142 Münchenstein

**Zeit:**

Mittwoch, 24. März 1999  
14.00 – 17.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- Lebensnah, praxisorientiert und zukunftsgerichtet lehren und lernen
- Die Schule nach eigenen Bedürfnissen gestalten
- Mit Kollegen und Kolleginnen gemeinsame Sache machen
- Mit Schülerinnen und Schülern zusammen etwas anpacken

**Kursinhalt:****Lebensraum Schule – Informationsparcours****Eine interaktive Wanderausstellung zum Programm LRS**

Was bewegt bzw. hindert Lehrerinnen und Lehrer in der heutigen Zeit, sich auf einen Prozess in Richtung LRS zu begeben? Welches sind die Auslöser für Schulprojekte zu LRS? Welches Hemmschwellen und Hinderungsgründe? Die Ausstellung will Menschen, die an der Gestaltung der Schule interessiert und beteiligt sind, dazu anhalten, sich über den Lebensraum Schule Gedanken zu machen und eigene Visionen zum Lebensraum Schule zu entwickeln. Ideen für mögliche Wege und Projekte, Aussagen und Erfahrungen von Lehrkräften, mögliche Zugänge zu LRS und Verknüpfungen zu anderen Schulbereichen, Vernetzungen der Schule mit ausserschulischen Partnern usw. sowie konkrete Schritte und unterstützende Angebote bei der Planung und Durchführung eines Projektes laden ein, ein eigenes Schulprojekt zu initiieren.

**Materialkosten:**

Fr. 20.-

**Kursbeitrag:**

Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**

24. Februar 1999

**Kurs 130****Wandel – Veränderungen – Entwicklungen: Luftveränderungen**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

**Leitung:**

Remo Fehr, Amt für Umweltschutz, Gürtelstr. 89, 7000 Chur  
Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

**Zeit:**

Mittwoch, 26. Mai 1999  
14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

In diesem Kurs setzen wir uns mit Trends der Luftqualität in Graubünden auseinander und leiten davon mögliche Zukunftsperspektiven ab. Mögliche Umsetzungen für den Unterricht und Schulalltag werden diskutiert.

**Kursinhalt:**

- Besuch einer Luftmessstation
- Vorstellen der «Luftpost»
- Einflussgrößen von Veränderungen der Luft in GR
- Technische Messungen und Bioindikation
- Luft und Schulalltag
- Didaktische Überlegungen

**Kursbeitrag:**

Fr. 20.-

**Anmeldefrist:**

26. April 1999

**Kurs 139****Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft»**

Adressaten: Alle Lehrpersonen der Oberstufe

**Leitung:**

Fachkräfte der Kadergruppe Informatik

**Zeiten + Orte:**

Thusis: Kurs 139.1: 27. Januar 1999,  
14.00 – 18.00 Uhr

Ilanz: Kurs 139.2: 17. März 1999,  
14.00 – 18.00 Uhr

Chur: Kurs 139.3: 24. März 1999,  
14.00 – 18.00 Uhr

Davos: Kurs 139.4: 7. April 1999,  
14.00 – 18.00 Uhr

Zernez: Kurs 139.5: 1 Nachmittag im  
April (s. März-Schulblatt)

**Kursziel:**

Das didaktische Konzept und die Inhalte dieses neuen Lehrmittels für die Grundbildung in Informatik kennen lernen. Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels im Fach Grundlagen der Informatik und im Unterricht anderer Fächer erkennen und umsetzen.

**Kursinhalt:**

Die rasche Entwicklung der Informatik hat viele Lebensbereiche grundlegend verändert. Das Lehrmittel **Input** gibt Hintergrundinformationen und Denkanstöße für die Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Veränderungen.

Dieser Kurs gibt eine Einführung in den Gebrauch des Lehrmittels **Input**.

**Input** bietet solide Hintergrundinformationen und zeigt soziale, kulturelle, technische und historische Aspekte des Informationszeitalters auf.



Im Kurs werden der Aufbau des Lehrmittels und mögliche Arbeitsweisen mit methodischen und didaktischen Hinweisen aufgezeigt. Das Lehrmittel fordert Eigenaktivität und «Output» von Lernenden und Lehrenden gleichermaßen heraus.

**Materialkosten:**  
Fr. 10.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 20.–

**Anmeldefrist:**  
siehe Rundschreiben



Kurs 140

### Einführung in die Informatik (auf Windows)

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

**Leitung:**  
Benno Stanger, Via Calanda 27,  
7013 Domat/Ems

**Zeit:**  
10 Donnerstagabende ab 11. März 1999  
18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

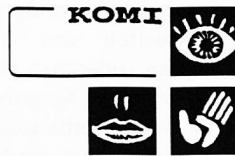
**Kursinhalt:**

1. Einführung und Orientierung in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Kurszeit):
  - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
  - Aufbau und Funktionsweise von Computern
  - Anwenderprogramme und Systemsoftware
2. Arbeit mit der Anwendersoftware ClarisWorks in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Kurszeit):
  - Grafik
  - Textverarbeitung
  - Tabellenkalkulation
  - Datenverwaltung

**Materialkosten:**  
Fr. 40.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**  
11. Februar 1999



Kurs 146

### Erste Schritte im Internet (Block 1)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**  
Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

**Zeit:**  
Mittwoch, 3. Februar 1999  
14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Sich im Word Widw Web bewegen können und per elektronischer Post kommunizieren können!

**Kursinhalt:**  
Dieser Kurs vermittelt einen ersten Eindruck vom Internet und macht die TeilnehmerInnen mit den zwei bekanntesten und wichtigsten Diensten des Internet vertraut: WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche) und E-Mail (elektronische Post).

**Voraussetzungen:**  
**Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling!**

**Materialkosten:**  
Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 20.–

**Anmeldefrist:**  
3. Januar 1999



Kurs 147

### Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

**Leitung:**  
Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

**Zeit:**  
Mittwoch, 3./10. März 1999  
14.00 – 17.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Internet – vom Surfen zur qualifizierten Nutzung der verschiedenen Dienste.

**Kursinhalt:**  
In diesem Kurs lernen Sie alle wichtigen Dienste des Internet gründlich kennen. WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche), E-Mail (elektronische Post), Newsgroups (Diskussionsforen), IRC («Chatten»), FTP (Filetransfer). Sie werden dadurch zum qualifizierten Nutzer des Internet. Weiter werden in diesem Kurs von erfahrenen Unterrichtspraktikern didaktische Nutzungsmöglichkeiten des Internet in der Schule aufgezeigt.

**Voraussetzungen:**  
**Gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling! Grundkenntnisse im Internet (Kurs Nr. 146, Block 1) oder vergleichbare Kenntnisse!**

**Materialkosten:**  
Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 35.–

**Anmeldefrist:**  
3. Februar 1999



Kurs 148

### Publizieren im Internet – Web-Authoring (Block 3)

Adressaten: Lehrkräfte der Oberstufe (O)

**Leitung:**  
Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

**Zeit:**  
Mittwoch, 24./31. März, 7. April 1999,  
14.00 – 18.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Die Schule im Netz präsent machen, Web-Projekte durchführen können.

**Kursinhalt:**  
Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die mit ihren Schülern Web-Projekte anpacken möchten: Aufbau einer Internetseite, Publizieren von Arbeiten, Durchführen von Projekten mit und im Netz, mit und ohne Partnerschulen. Sie erlernen an einem Beispielprojekt, wie Sie schritt für Schritt eine eigene Website aufbauen und darin publizieren können.

**Voraussetzungen:**  
Sicherheit im Computerhandling und im Umgang mit Anwendersoftware, insbesondere im Graphikbereich. Qualifizierte Nutzung der Internetdienste (z. B. Kurs 147).

**Materialkosten:**  
Fr. 50.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 60.–

**Anmeldefrist:**  
24. Februar 1999



Kurs 151

### Anwenderkurs mit ClarisWorks auf Windows-Computern

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 5.0. Obwohl der Kurs auf MS-DOS Computern (Windows) gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit der Version von Macintosh ist.

**Leiter:**  
Benno Stanger, Via Calanda 27,  
7013 Domat/Ems

**Zeit:**  
8 Mittwochabende ab 13. Januar 1999  
18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die

alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungsaktivitäten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

**Kursinhalt:**

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
5. Arbeit mit Bildern/Zeichnungen

**Kurskosten:**  
Fr. 30.– für Kursunterlagen

**Kursbeitrag:**  
Fr. 120.–

**Anmeldefrist:**  
13. Dezember 1998

## Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 160

### Einfaches Chorsingen aus dem Stegreif

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

**Leitung:**  
Curdin Lansel, 7543 Lavin

**Zeit:**  
Mittwoch, 28. April und Montag,  
31. Mai 1999  
19.00 – 21.00 Uhr

**Ort:**  
Lavin

**Kursziel:**

- Choraliteratur für den schulischen Gebrauch kennenlernen
- Gemütliches ab Blatt lesen mit Instrumentalbegleitung

**Kursinhalt:**  
– Aus verschiedenen Zeitepochen sin-

gen wir einfache Choraliteratur (2- bis 4stimmig) verschiedenster Musikstile  
– Nach Möglichkeit versuchen wir die Lieder in den Unterricht einzupassen.

**Materialkosten:**  
Fr. 5.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 20.–

**Anmeldefrist:**  
28. März 1999



Kurs 169

**Singen/Musik auf der Oberstufe**  
Adressaten: Lehrpersonen der Oberstufe (7. – 9. Schuljahr)

**Leitung:**  
Raimund Alig, Susenbühlstr. 84,  
7000 Chur  
Luzius Hassler, Oberfeld 3, 7012 Felsberg

**Zeit:**  
Donnerstag, 28. Januar 1999,  
18.30 – 21.30 Uhr  
Mittwoch, 24. März 1999,  
18.30 – 21.30 Uhr  
Dienstag, 11. Mai 1999,  
18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Im Bewusstsein der Schwierigkeiten im Fach Singen/Musik auf der Oberstufe soll ein neues, vielfältiges Liedgut, in diversen musikalischen Bereichen eingesetzt, verschiedenste Wege aufzeigen, das musikalische Tun mit einer Klasse zu fördern. Der Kurs wird sich nach dem überarbeiteten Lehrplan richten.

**Kursinhalt:**

- Singen – Stimmbildung – Sprechen
- Bewegen – Gestalten – Tanzen
- Begleiten – Instrumentalkunde – Spieltechnik
- Hören – Betrachten
- Wirkung der Musik

⇒ Alle ausgewählten musikalischen Inhalte werden methodisch-didaktisch stufengerecht aufbereitet

**Materialkosten:**  
Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 45.–

**Anmeldefrist:**  
28. Dezember 1998

**Storie, sogni e musica per la  
pittura creativa (seconda parte  
del corso «Pittura espressiva»)**

*Responsabile:*

Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4,  
7000 Chur

*Data e Luogo:*

Mesocco: Corso 186.1: Sabato, 8 maggio  
1999 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30  
alle 17.00

Poschiavo: Corso 186.2: Sabato, 29 mag-  
gio 1999 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle  
13.30 alle 17.00

*Programme del corso:*

Affrontare la pittura espressiva dal nulla  
non è sempre facile. Pertanto, un mezzo  
di introduzione può essere fornito da  
storie e libri illustrati. Anche fantastica-  
re di giorno e di notte nonché l'immagi-  
nazione stimolano a dipingere. La mu-  
sica in particolare può procurare rilas-  
samento e distensione.

Questo corso ha quale obiettivo quello  
di indicare come si può mediante questi  
mezzi promuovere l'espressione creativa  
e rafforzare la fiducia nella propria fa-  
coltà di esprimersi.

*Costo del materiale:*

fr. 15.-

*Contributo al corso:*

fr. 30.-

*Scadenza dell'iscrizione:*

1 mese primo dell'inizio

Kurs 188

**Kreatives Malen – Ausdrucks-  
malen, eine Einführung**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehr-  
personen 1. – 6. Klasse

*Leitung:*

Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4,  
7000 Chur

*Ort + Zeit:*

Klosters: Kurs 188.4: Samstag, 20. März  
1999, 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00  
Uhr

*Kursziel:*

- Einführung in das Ausdrucks-  
malen.
- Wie entsteht eine kreative Atmo-  
sphäre?
- Material, Einrichtung und Auswir-  
kungen kennenlernen.

*Kursinhalt:*

Die Phantasie ist ein wertvoller Schatz  
von jedem Kind. Kreativität ist ein  
Grundbedürfnis, das nach Verwirkli-  
chung verlangt. Zusammen sind Phanta-  
sie und Kreativität, hilfreiche Kräfte,  
wenn es darum geht, das eigene Leben  
zu gestalten und Wissen und Fähigkei-  
ten in Tat umzusetzen.

*Kurskosten:*

Fr. 15.- für Material

*Kursbeitrag:*

Fr. 30.-

*Anmeldefrist:*

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 192

**Urerfahrungen mit Farben**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-  
stufen

*Leitung:*

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E,  
7220 Schiers

*Zeit:*

Mittwoch, 26. Mai, 2. Juni 1999  
18.00 – 21.00 Uhr

*Ort:*

Chur

*Kursziel:*

- Experimentieren mit Leim, Farbe und  
Werkzeugen
- Zu den Farbtechniken geeignete The-  
men suchen und ein Bild gestalten

*Kursinhalt:*

Vom Pigment zur Malfarbe:  
Wir wollen erleben und herausfinden,  
wie Farbkörper (Pigmente wie Pulver-  
farben, Kreiden, Tone ...) mit einfachen,  
alten Bindemitteln (Kleister, Kasein, Ei)  
gebunden und im Unterricht angewen-  
det werden können.

Wir werden auch verschiedene Mal-  
gründe testen und eigene Werkzeuge  
herstellen.

Gemeinsam erarbeiten wir geeignete  
Themen zu diesen Techniken, sodass  
jede(r) Teilnehmer(in) eine Idee aus-  
wählen und eine eigene Arbeit gestal-  
ten kann.

*Materialkosten:*

Fr. 20.-

*Kursbeitrag:*

Fr. 30.-

*Anmeldefrist:*

26. April 1999



Kurs 212

**Schneeskulpturenbau**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-  
stufen

*Leitung:*

Sculptura St. Gallen, Beat Andreas Brun-  
ner, Heiligkreuzstr. 7, 9008 St. Gallen

*Zeit:*

Samstag, 6. Februar 1999  
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

*Ort:*

Arosa

*Kursziel:*

- Vermitteln der Instruktionsfähigkeit  
von Schul-Schneeskulpturbautagen  
(polysportive Schulsporttage)
- Leiten eines 1-wöchigen Projektes

*Kursinhalt:*

1. Kurze Einführung ins Thema (Ge-  
schichte)
2. Ablauf eines Schneeskulpturentages  
mitgestalten
3. Schrittweises Vorgehen
  - Skizzen/Modell
  - Schneehaufen erstellen (fachtech-  
nisch)
  - Skulptur erarbeiten
  - Gebrauch von möglichen Werk-  
zeugen
4. Gestaltung eines Wettbewerbes
5. Kriterien zur Bewertung
6. Auswertung des Tages

*Kursbeitrag:*

Fr. 50.- (inkl. Material)

*Anmeldefrist:*

3. Januar 1999



Kurs 213

**Weben auf Webstühlen für Anfän-  
gerinnen und Anfänger**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-  
stufen

*Leitung:*

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1,  
7012 Felsberg

**Zeit:**  
16 Mittwochabende ab 3. Februar bis  
16. Juni 1999  
17.00 – 19.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Ein einfaches themenbezogenes Web-  
projekt soll individuell geplant und rea-  
lisiert werden.

**Kursinhalt:**  
– Entwurfstechniken  
– Erlernen der handwerklichen Grund-  
lagen am Webstuhl  
(Bereitschaft zu partnerschaftlichem Ar-  
beiten wird vorausgesetzt.)  
Die Webstühle stehen den Teilnehme-  
rinnen und Teilnehmern nach Abspra-  
che auch an anderen Wochentagen zur  
Verfügung.

**Kurskosten:**  
noch unbekannt

**Kursbeitrag:**  
Fr. 160.–

**Anmeldefrist:**  
31. Dezember 1998



**Kurs 214**

**Lederverarbeitung Kleinleder-  
waren: Grundkurs**

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirt-  
schaftslehrerinnen

**Leitung:**  
Ursula Schmidt-Angst, Sennhof 460,  
8332 Russikon

**Zeit:**  
16. – 20. August 1999  
08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

**Ort:**  
Zernez

**Kursziel:**  
– Grundkenntnisse der professionellen  
Lederverarbeitung erwerben und de-  
ren Umsetzung in den Schulalltag  
– Materialgerechte Verarbeitung und  
Gestaltung von geeigneten Gegen-  
ständen  
– Leder – ein Naturprodukt

**Kursinhalt:**  
– Grundsätzliche Verarbeitungstechni-  
ken anwenden und üben  
– Einfache Muster entwickeln

- Gestalterische Möglichkeiten in Le-  
der kennenlernen
- Umfangreichen Dokumentationsord-  
ner erstellen
- Tips und Tricks im Umgang mit «Le-  
der und Haushaltmaschine»

**Materialkosten:**  
Fr. 180.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 150.–

**Anmeldefrist:**  
15. April 1999



**Kurs 215**

**Figurenbaukurs**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehr-  
personen 1. – 3. Klasse

**Leitung:**  
Daniela Schmid, Balzersgasse 8,  
7000 Chur

**Zeit:**  
Dienstag, 11./18./25. Mai, 1. Juni 1998  
18.00 – 21.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
– Figurenspiel selber erleben  
– Herstellung 1 – 2 Handpuppen und/  
oder 1 Schospuppe

**Kursinhalt:**  
– Über das Modellieren und Herstellen  
der Puppen erfassen Sie etwas über  
das Spiel der Kinder mit Figuren und  
wie Sie im Unterricht eingesetzt wer-  
den können.  
– Mit einfachen Spielübungen möchte  
ich Sie zum Spielen animieren.

**Materialkosten:**  
Fr. 20.–

**Kursbeitrag:**  
Fr. 60.–

**Anmeldefrist:**  
11. April 1999



**Kurs 216**

**Werken mit Metall zum Thema  
«Schmuck»**

Adressaten: Lehrpersonen des 5. – 9.  
Schuljahres

**Leitung:**  
Michela Zala, Mettlen, Postfach,  
8636 Wald

**Zeit:**  
Mittwoch, 3./10./17./24. Februar 1999  
17.00 – 21.00 Uhr

**Ort:**  
St. Moritz

**Kursziel:**  
Anfertigen eines Schmuckstückes

**Kursinhalt:**

**1. Abend – Grundtechnik:**

- Sägen
- Feilen
- Biegen

Gedanken für Anhänger  
Evtl. anfangen mit Anhänger

**2. Abend – Grundtechnik:**

- Löten

Anhänger anfertigen in Silber

**3. Abend – Grundtechnik:**

- Biegen und Löten

Anfertigen Ring oder Kette in Silber

**4. Abend**

Fertigstellen der Stücke

**Materialkosten:**  
je nach Aufwand

**Kursbeitrag:**  
Fr. 80.–

**Anmeldefrist:**  
3. Januar 1999



**Kurs 223**

**Rhythmusinstrumente bauen und  
spielen? Ja, aber wie?**

Adressaten: Lehrpersonen 1. – 6. Schul-  
jahr, Handarbeitslehrerinnen

**Leitung:**  
Claudia Clavuot, Rigastr. 6, 7000 Chur  
Reto Jäger, 7415 Pratval

**Zeit:**  
Dienstag, 9./16./23./30. März, 6. April  
1999  
jeweils 19.00 – 22.00 Uhr  
Kursabschluss: Samstag, 10. April 1999,  
14.00 – 22.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**  
Rhythmusinstrumente bauen und spie-  
len? Ja, aber wie?

**Kursinhalt:**

An 5 Dienstagabenden und einem verlängerten Samstagnachmittag lernen wir Rhythmusinstrumente zu bauen. Dabei verwenden wir einfachste Materialien und Techniken.

In einem 2. Schritt erfahren wir mehr über die Herkunft und Tradition dieser Instrumente: Wie werden sie gespielt und wie kann ich in meiner Klasse damit arbeiten.

Verschiedene Rhythmusübungen und Spielanleitungen runden den Kurs ab zu einem intensiven Erlebnis.

**Kurskosten:**

ca. Fr. 80.– für Material

**Kursbeitrag:**

Fr. 110.–

**Anmeldefrist:**

9. Februar 1999



**Kurs 234**

**Kunststoff: Licht leiten, durchlassen, abschirmen: Ein Beleuchtungskörper aus Acrylglas**

Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und der Oberstufe, welche den Grundkurs «Lupenreines aus Acrylglas» besucht haben

**Leitung:**

Michael Grosjean, Segnesweg 8, 7000 Chur

**Zeit:**

Kurs 2: Samstag, 29. Mai 1999  
jeweils 09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.**

**Ort:**

Chur

**Kursziele:**

- Bau eines Beleuchtungskörpers aus Acrylglas
- Anwendung sämtlicher Bearbeitungs- und Konstruktionsmöglichkeiten aus dem Grundkurs

**Kursinhalte:**

- Gestaltungsmöglichkeiten von Acrylglas im Bezug auf Lichtdurchlässigkeit
- Experimente mit verschiedenen Lichtquellen
- Wärmeentwicklung verschiedener Lichtquellen
- Konstruktionsmöglichkeiten

**Materialkosten:**

Fr. 20.– bis 40.– je nach Aufwand

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

29. März 1999



**Kurs 235**

**Schmuck – Acrylglas in Verbindung mit andern Materialien**

Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und der Oberstufe, welche den Grundkurs «Lupenreines aus Acrylglas» besucht haben

**Leitung:**

Michael Grosjean, Segnesweg 8, 7000 Chur

**Zeit:**

**Kursdaten zur Auswahl:**

Kurs 1: Samstag, 23. Januar 1999

Kurs 2: Samstag, 5. Juni 1999

jeweils 09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.**

**Ort:**

Chur

**Kursziele:**

- Herstellung eines persönlichen Schmuckstückes aus Acrylglas (evtl. in Verbindung mit andern Materialien)
- Anwendung sämtlicher Bearbeitungs- und Konstruktionsmöglichkeiten aus dem Grundkurs

**Kursinhalte:**

- Welche Körperteil soll geschmückt werden, welche Bedingungen muss das Schmuckstück erfüllen?
- Auswählen von ansprechenden Materialien
- Experimentieren mit Materialverbindungen
- Entwurfsarbeit
- Planung der Arbeitsschritte
- Ausführung

**Materialkosten:**

Fr. 20.–, Mehrkosten nach Aufwand

**Kursbeitrag:**

Fr. 30.–

**Anmeldefrist:**

23. Dezember 1998